



Das Jahr klingt aus. Es ist ein sehr gefülltes gewesen und gibt nach wie vor reichhaltige Impulse für weitere Entwicklungen.

Die Pflasterung der Scheune durch die BBS-Schüler ermöglichte trotz regnerischen Sommerwetters zahlreiche Aktionen im geschützten Raum. Auf der Bissendorfer Landpartie profitierten davon auch die Akteure und zahlreiche Besucher. An dieser Stelle möchten wir allen Unterstützern, von denen einige bereits das dritte Mal teilnahmen, noch einmal von ganzem Herzen für ihr Engagement danken! Von ihnen lebt diese Veranstaltung!!

Der Gemüsegarten hat sich in diesem Jahr wieder ein bisschen weiter entwickelt, und an den dienstäglichen Einsätzen beteiligten sich hin und wieder auch andere Interessierte. Im kommenden Jahr wird der Garten Raum für „Gärtnern für Familien“ geben – ein Projekt, das wir in Zusammenarbeit mit der ILE anbieten. Das Thema ‚Stoffrecycling‘ soll im kommenden Jahr ebenfalls seinen Platz bekommen: Kleidungsstücke ausbessern, aus gebrauchten Stoffen Neues herstellen, Kleiderbörse u.ä. Aspekte begeistern ein Vereinsmitglied und vielleicht auch andere! Auch hier können sich Interessierte melden – solche, die lernen möchten, die mitmachen möchten, die ihre Ideen dazu einbringen möchten.

Der neue Beamer ermöglichte vereinsinternen Austausch auf der Grundlage von Vorträgen. Wir konnten interessierte Nemdener zu einem Filmnachmittag einladen, der den Impuls für das Projekt geben soll, für die 950-Jahr-Feier Nemden eine Gruppe von Menschen zu bilden, die Lust haben, mit selbst gewählten Gesangseinlagen den Jubiläumssonntag im August mitzugestalten; hier wird jetzt nach weiteren gesangsfreudigen Mitstreitern gesucht!

Ein weiterer Filmabend bot die Möglichkeit zum Austausch über Themen der Postwachstumsökonomie. Hinter diesem etwas sperrigen Begriff verbirgt sich die Frage, wie wir unser Leben außerhalb des Konsums, der Gewinnmaximierung und des Raubbaus an der Natur gestalten können, wie Arbeit, Wirtschaft und unser Zusammenleben aussehen, wenn wir nicht mehr auf ein unendliches Wachstum setzen. Lösungen werden an vielen Orten in Deutschland gesucht und gelebt, neue Modelle entwickelt. Einiges gibt es auch bereits im Osnabrücker Raum. Im Repaircafé werden bspw. viele Dinge repariert, die wir in unserem Alltag nutzen - das ist nachhaltiger als die Produktion neuer Geräte. Die Aktivität im Selbstversorgergarten lädt ein, so vieles zu lernen, das weit über den Gemüseanbau hinausgeht. Die solidarische Landwirtschaft (CSA Hof Pente/Bramsche) praktiziert ein neues Wirtschaftsmodell, das es dem Landwirt ermöglicht, sich von den Preis- und Wettbewerbsbedingungen des Marktes abzukoppeln und statt dessen seine Mitglieder gegen einen monatlichen Betrag mit Gemüse zu versorgen. Die lokal erzeugten regenerativen Energien (Bissendorfer Energiegenossenschaft/BiEneG) und ihre achtsame Nutzung stellen ebenfalls ein Beispiel für verantwortungsvolle alternative Handlungsweisen und Strukturen dar. Immer wieder geht es auch um die Frage nach der Lebensqualität. Was macht sie aus? Trotz steigendem Bruttosozialprodukt in unserer Gesellschaft wächst sie seit vielen Jahren nicht mehr. Im Gegenteil.

Mit großem Interesse nehmen wir hier im Verein auch Initiativen wahr, die gemeinschaftlich neue Wege entwickeln und gehen wollen. Es ist eine Bürgerinitiative in Osnabrück in Bewegung und will Veränderungen in Schulen von innen her ermöglichen. Der Verein Leben und Lernen e.V. bringt sich mit dem Dialog in diese neuen Entwicklungen mit ein. Auch den ersten Niedersächsischen Jugenddialog führen wir unter der Schirmherrschaft des Grünen Politikers Volker Bajus und in Kooperation mit dem Institut Dialog Transnational zum ersten Mal in Niedersachsen auf dem Aktiv-Hof Nemden durch.

Viel, viel Bewegung auf allen Ebenen. Da fühlt es sich dann sehr entspannend an, vor Weihnachten gemeinsam **Plätzchen backen** zu können und etwas **zu basteln!** Vielleicht braucht jemand z.B. noch eine schön beklebte Schachtel für ein Geschenk oder nutzt die Wartezeit auf die Plätzchen dazu, etwas anderes aus Stoffen herzustellen. Alle back- und bastelfreudigen Kinder sind hierzu am **Samstag, 16. Dezember von 10.00 bis 13.00 Uhr auf den Aktiv-Hof** eingeladen.

Dafür bitten wir um eine Anmeldung:

Leben und Lernen e.V., Aktiv-Hof Nemden, Moorweg 2, Bissendorf, 05402 6079473.



Und allen, die uns besuchen, die unsere Vereinsangebote wahrnehmen, die uns lesen, die uns unterstützen, die das Gespräch mit uns suchen, die mit den gleichen Anliegen leben und arbeiten und allen übrigen auch wünschen wir eine frohe und besinnliche Adventszeit und einen friedvollen Jahresausklang!!!

Christiane Wiebens-Kessener
(Vorsitzende Leben und Lernen e.V.)